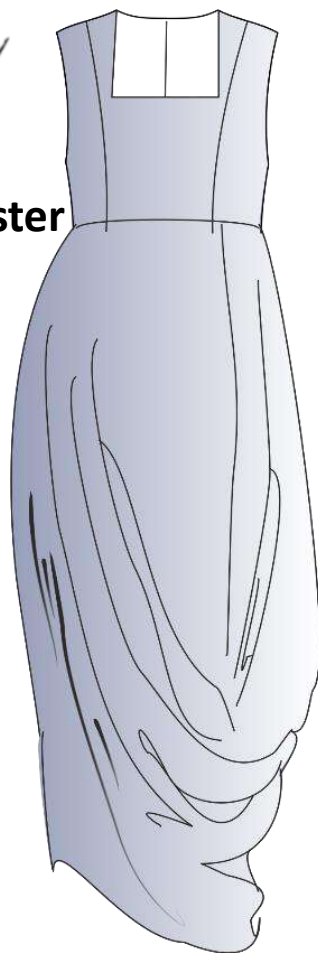
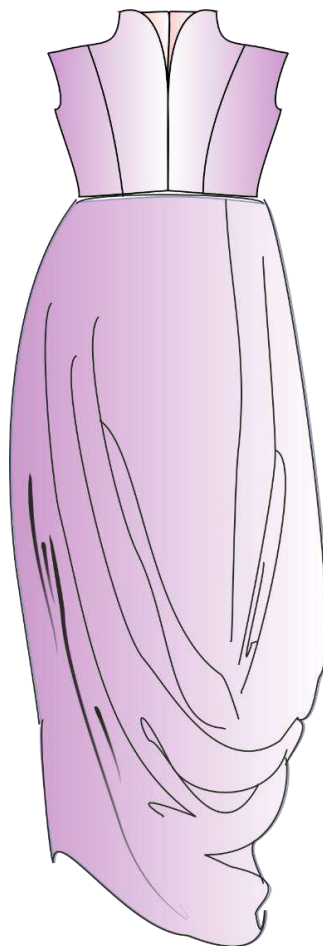


Nähanleitung • Schnittmuster

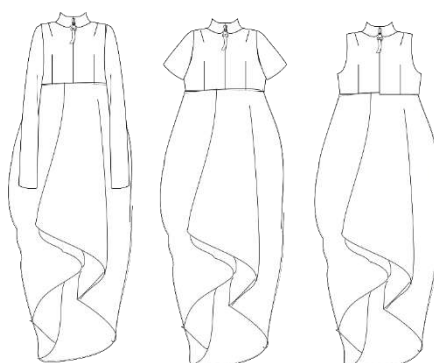
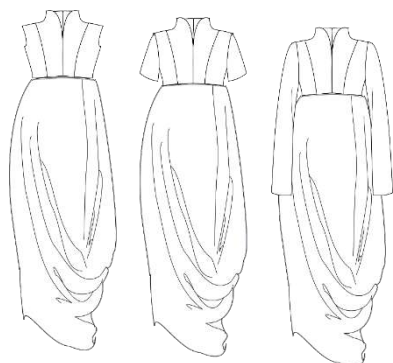
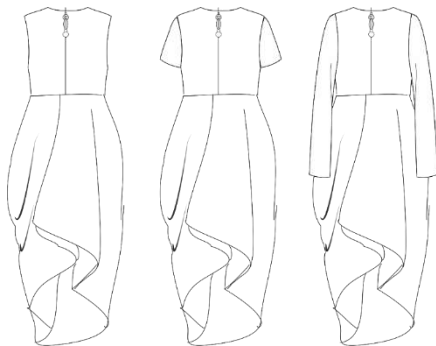
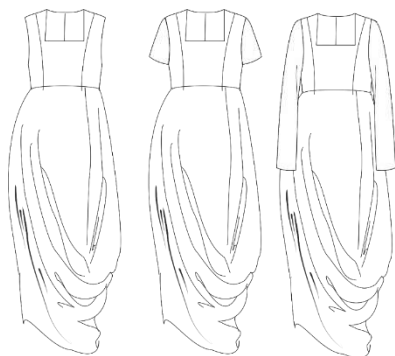


Modell A – eckiger Ausschnitt

Modell B – Kelchkragen



Schnittskizze – Varianten:



Kleid Muriel

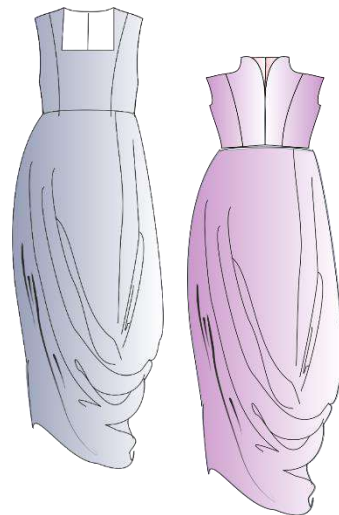
Art.-Nr: 2-E-84

Größe: 34-54

Schwierigkeitsgrad:



Nähanleitung • Schnittmuster



Einkaufsliste Kleid Muriel

Material

- Nur dünne weich fließende Stoffe verwenden:
z.B. Viscose - Crepe de Chine – Seide –
Satin mit Elasthan-Anteil usw.
Leichte Wollstoffe
- Evtl. je nach Stoff/Einlage (z.B. Vliseline H180)
- Reißverschluss ca. 36-40cm lang
(wir verwenden einen nahtverdeckten
Reißverschluss)
- Nahtband/Formband zum Aufbügeln

Stoffverbrauch 1,40m Stoffbreite

Gr. 34-40 2,30m

Gr. 42-46 2,50m

Gr. 48-54 3,00m

Futter für das Oberteil:

Gr. 34-54 0,60m

Optional: Einlage für Kelchkragen
0,40m breit/0,60m lang



Inhaltsverzeichnis:

Nutzungslizenz	Seite 3
Richtige Größe finden	Seite 4
Schnitt anpassen	Seite 5
Technische Zeichnung/Zuschneideplan	Seite 6
Nähmaschine einstellen	Seite 7
Zuschneiden	Seite 8

STOFFBERICHTE



Nutzungslizenz

Du erhältst zu jedem erworbenen Produkt (Schnittmuster / Stickdatei / Ebook) eine Nutzungslizenz.

Gewerbliche Nutzung

Alle selbst erstellten Produkte aus unseren Schnittmustern/Stickdateien/E-Books dürfen im kleinen Rahmen (50 Stück) verkauft werden. Wir bestehen jedoch darauf, dass wir als Hersteller des Schnittmusters/Stickdatei/E-Book mit unserem Namen „TOSCAminni Schnittmanufaktur“ sowie Internet-Adresse: www.toscaminni.de genannt werden.

Eine Bearbeitung und Verwendung der Inhalte über den angegebenen Umfang hinaus darf der Kunde nur mit Zustimmung des jeweiligen Rechteinhabers durchführen. Bei Fragen nimm bitte Kontakt mit uns auf unter info@toscaminni.de

Urheberrecht

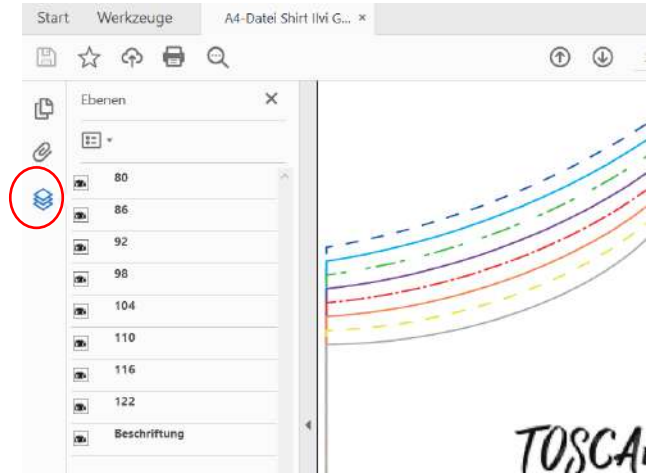
Alle Produkte aus unserem Online-Shop wurden von uns entworfen und gestaltet. Unsere Schnittmuster / Stickdatei / Ebook sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht verkauft, verschenkt, kopiert oder verändert werden.

Wir besitzen das alleinige Copyright, sofern es nicht ausdrücklich angegeben wurde.

Schnitt auf Ebenen

Jede Größe ist auf einer eigenen Ebene abgespeichert. Damit ist es möglich, nur die Größen einzublenden, die Du tatsächlich drucken möchtest. Für die Funktion benötigst Du den **Acrobat Reader**, den Du kostenlos im Internet herunterladen kannst.

Klicke auf das Ebenen-Symbol im Acrobat Reader und blende Größen nach Wunsch ein oder aus.



Schnitt ausdrucken und zusammenkleben:

Du druckst benutzerdefiniert oder in tatsächlicher Größe aus. Ein Testquadrat findest Du auf dem Schnittmuster, dies muss 5/5cm betragen, dann ist die Skalierung korrekt.

Um die Blätter sind Linien gezogen, und mit Reihen/ und Seitenangaben versehen, daran orientierst Du Dich beim Zusammenkleben.

Tipps für Beamernutzer:

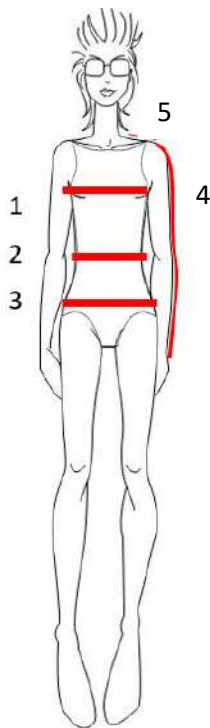
Verbessere den Kontrast beim Projizieren auf dunklen Stoffen durch folgende Einstellung:

Datei / Bearbeiten / Einstellungen / Barrierefreiheit (oder Shortcut Ctrl+K

- aktiviere den Haken „Dokumentenfarben ersetzen“
- deaktiviere den Haken „Nur Farbe von schwarzem Text oder Vektorgrafik ändern“



Richtige Größe finden



1 Oberweite:

Die Oberweite wird waagerecht um den Körper gemessen. Das Maßband wird um die höchste Stelle der Brust und über die Schulterblätter/Rücken gelegt

2 Taillenweite:

Das Maßband wird locker um die Taille gelegt

3 Hüftweite:

Die Hüfte wird um die stärkste Stelle gemessen

4 Armlänge:

Die Armlänge wird mit einem leicht angewinkeltem Arm gemessen, über den Ellbogen bis zum Handgelenk

5 Schulterbreite:

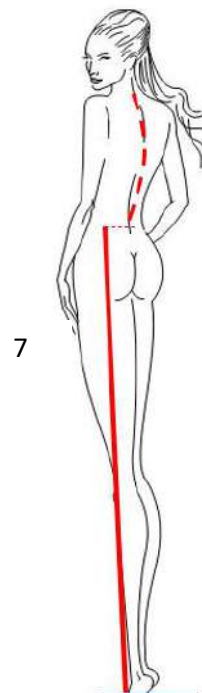
Vom Halsansatz bis zur Armkugel

6 Rückenlänge:

Vom Halsansatz bis zur Taille messen

7 Seitliche Länge:

Die Länge von der Taille bis zum Fußboden messen



Maßtabelle Damen

Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54
Oberweite	80	84	88	92	96	100	104	110	116	122	128
Hüftweite	86	90	94	98	102	106	110	116	122	128	134
Taillenweite	62	66	70	74	78	82	86	92	98	104	110
Schulterbreite	12	12	12	13	13	13	13	14	14	14	14
Ärmellänge	59	59	60	60	61	61	61	61	62	62	62

Entscheidend für die Größenauswahl ist die **Oberweite**. Der Schnitt hat eine Mehrweite von 4cm. Das Schnittmuster ist auf eine Körpergröße von 1,68m ausgelegt.



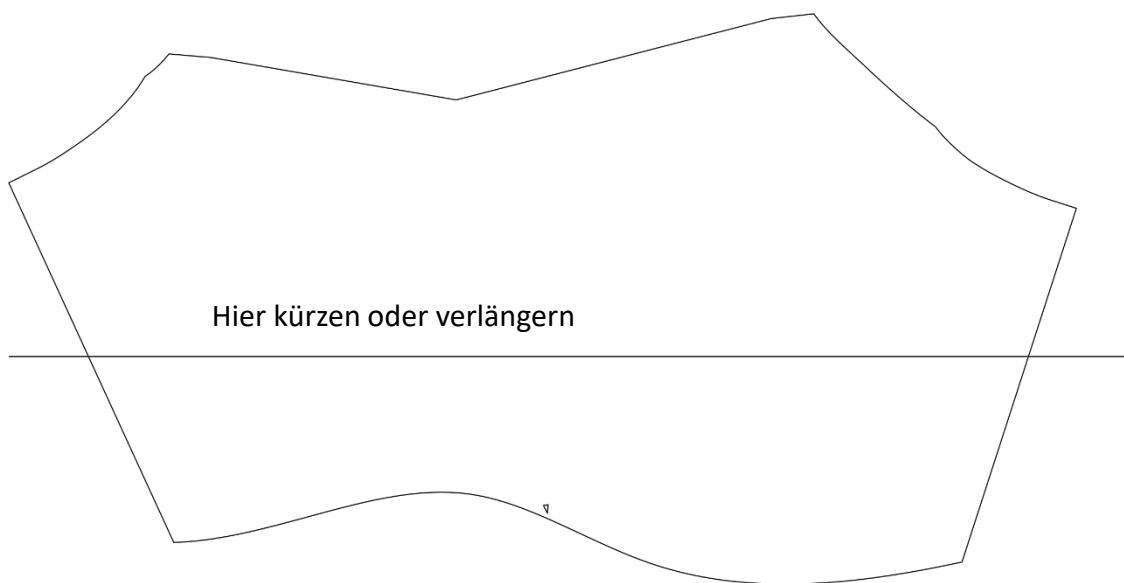
Informationen zur Passform / Arbeitsvorbereitung

Mit einem Ebook oder einem Papierschnitt, egal welcher Marke, erwirbst Du einen Konfektionsschnitt. Das heißt, Du musst Deine eigenen Maße diesem Schnittsystem anpassen.

Die Länge kannst Du wie folgt auf Dich abändern:

Auf dem Schnittteil/Rock befindet sich im unteren Teil eine gestrichelte Linie. Hier schneidest Du den Schnitt durch und verlängerst entweder nach Wunsch oder du schiebst die Teile zusammen und verkürzt den Schnitt.

Das Oberteil hat nur 4cm Mehrweite. Wir raten Dir, zur Überprüfung der Passform, ein Probestück vom Oberteil zu nähen. Damit Du noch etwas Spielraum hast, kannst Du an den Seitennähten noch jeweils 1cm mehr Nahtzugabe zugeben, so dass an den Seitennähten 2cm für Korrekturen zur Verfügung stehen.



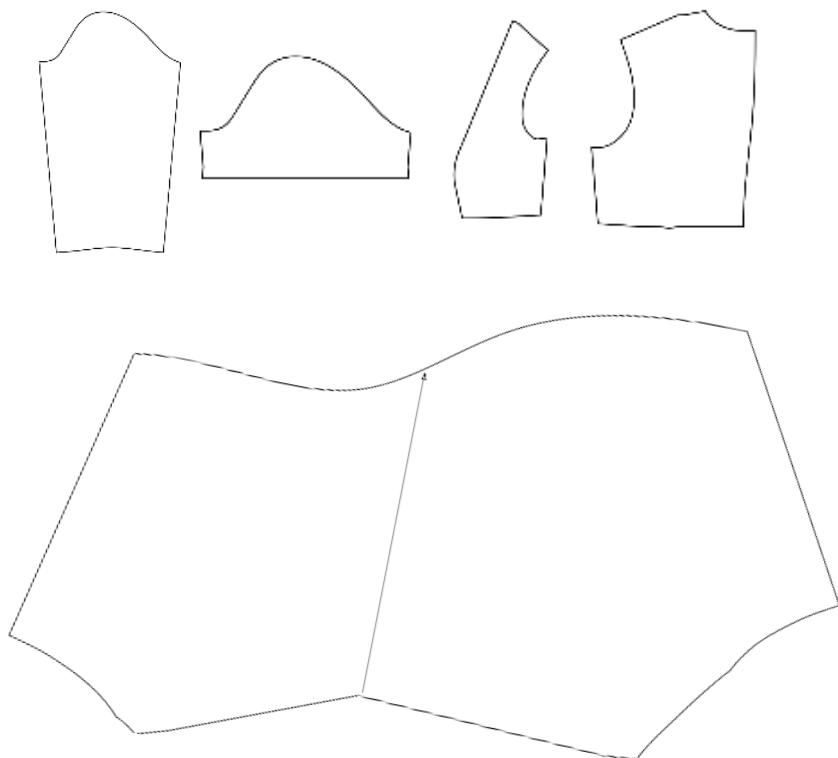
Wenn sich die Änderungen bei ca. 4-5cm bewegen, kannst Du den Rock in der Länge unten einfach abschneiden.

Wenn mehr zu ändern ist, zerteile den Schnitt an der angegebenen Linie und schiebe ihn um die Differenz, die Du benötigst zusammen oder auseinander – wenn Du ihn auseinanderschiebst, also mehr Länge benötigst, klebst Du einen Papierstreifen ein.

Gleiche dann die Linien wieder neu an.



Technische Zeichnung



Zuschneideplan

Der Zuschnitt unterscheidet sich im Vorderteil (eckiger Ausschnitt (A) oder Kelchkragen (B)) sowie in ärmellos – kurz- oder langarm

Zuschnitt	Oberstoff	Futter/Einlage
Mittleres Vorderteil eckiger Ausschnitt (A)	1x Stoffbruch	1x Stoffbruch
Alternativ Vorderteil mit Kelchkragen (B)	2x gegengleich	2x Futter gegengleich 2x Einlage gegengleich
Seitliches Vorderteil	2x gegengleich	2x gegengleich
Rückenteil	2x gegengleich	2x gegengleich
Rockteil	1x	
Ärmel kurz oder Ärmel lang	2x gegengleich	

Oberstoffe



Rückseite



Futterstoff



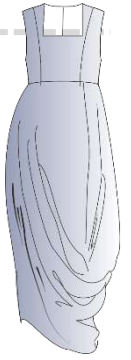
Im Schnitt sind folgende Nahtzugaben enthalten:

Nähte 1cm

Mittlere Naht Rücken/Reißverschluss 1,5cm

Saum 2cm



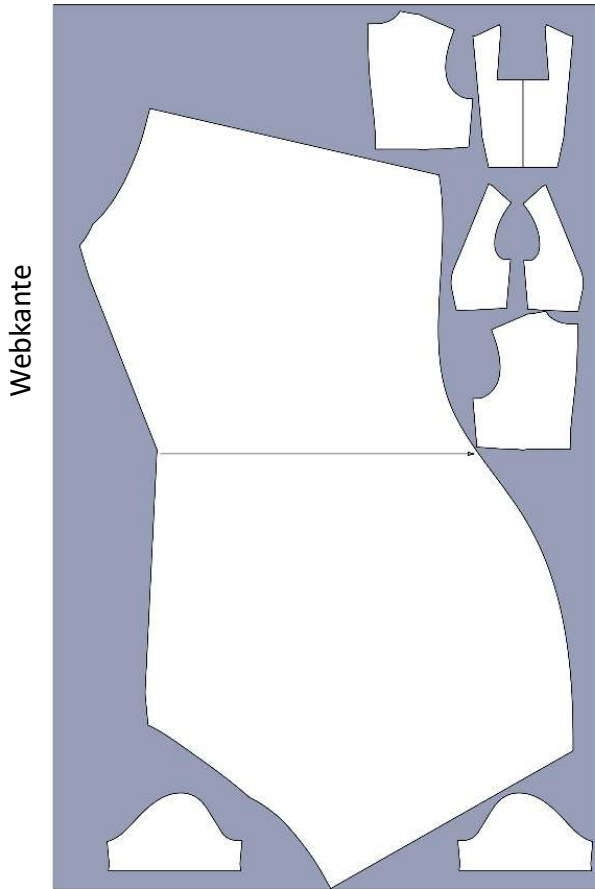


Und los geht's:

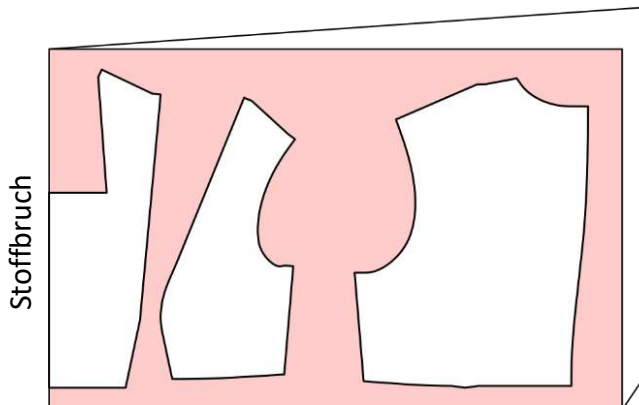
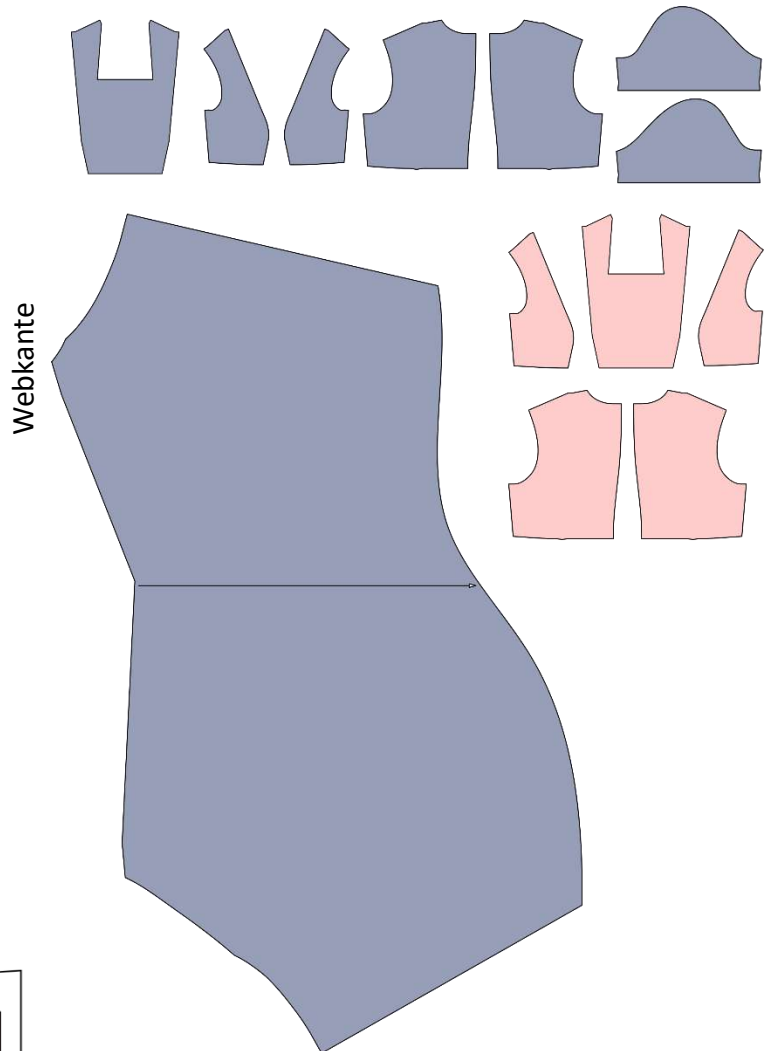
Papierschnitt ausschneiden, auf Stoff auflegen und zuschneiden. Anschließend die Markierungen/Passzeichen auf die Schnittteile übertragen. Bei Stoffen die links und rechts gleich sind oder einfarbig sind, jeweils die linke Seite mit einem Kreidestrich markieren.

Stoffauflage Gr. 34-46– Modell A

Stoffbreite 1,40m



Zugeschnittene Teile



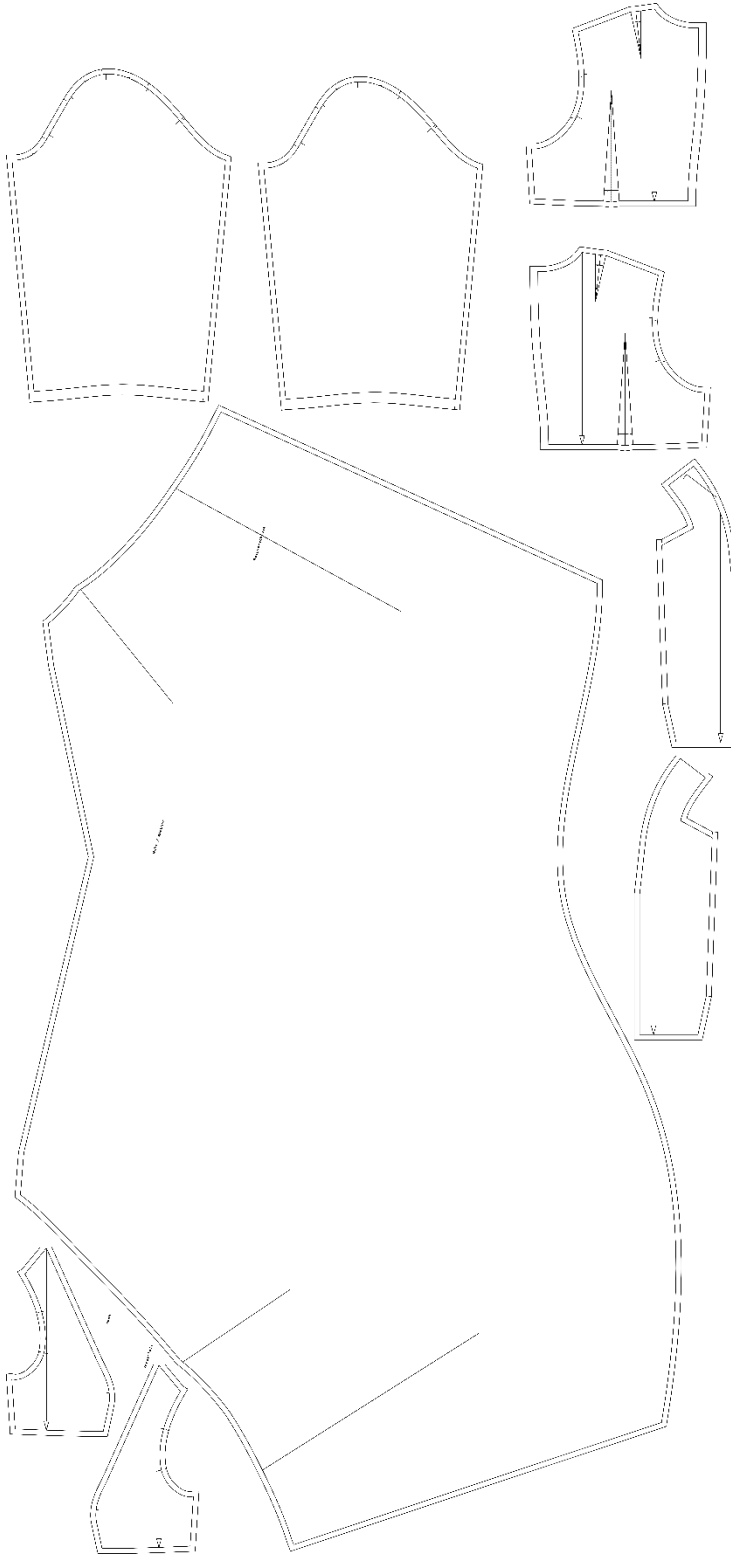
Für das mittlere Vorderteil musst Du einen individuellen Stoffbruch legen

Es ist nicht nötig, dass das Rockteil exakt im Fadenlauf liegt, Du kannst es auch so verschieben, dass Du möglichst wenig Stoff benötigst

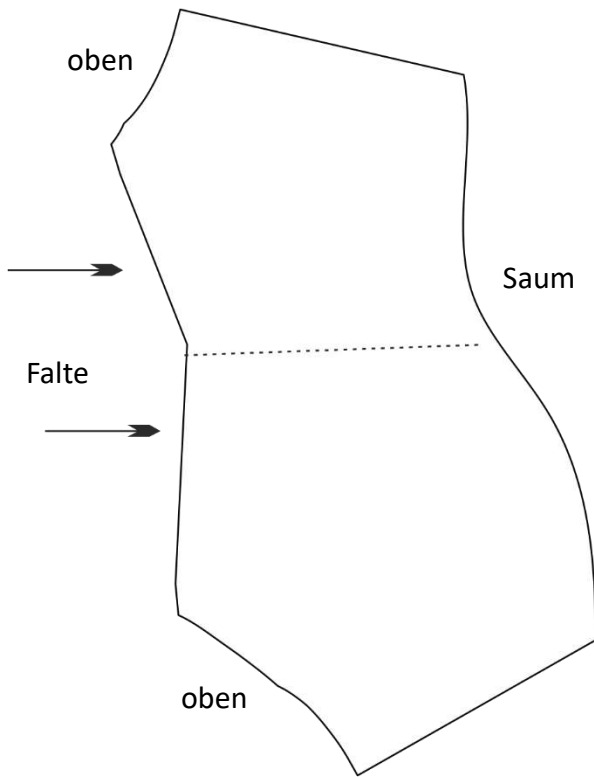


Stoffauflage Gr. 48-54

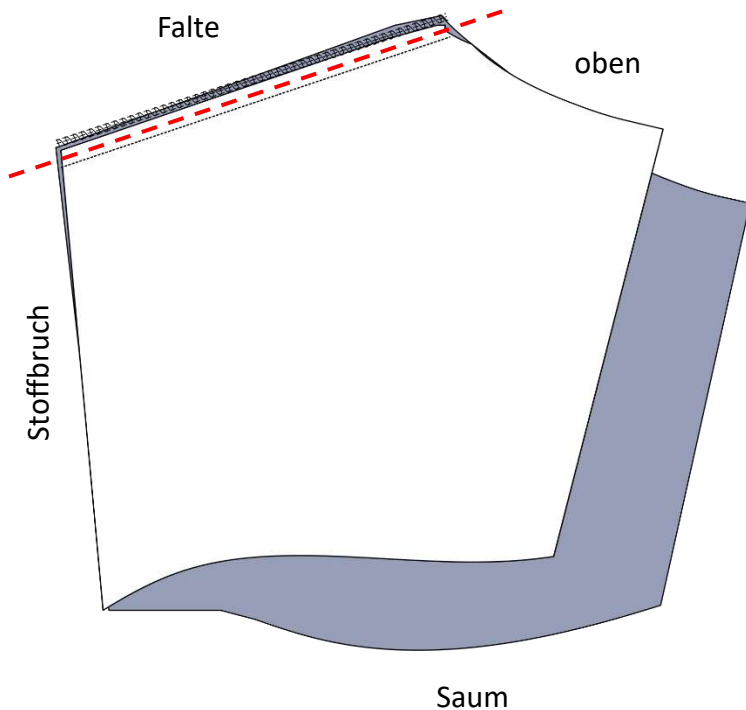
Der Rock wird soweit gedreht, dass er auf der Stoffbreite von 1,40m Platz hat. Vorher sollte die Rocklänge geprüft werden



Rock



- Als erstes wird der Faltenwurf genäht. Dazu legst Du den Rock in der Mitte zusammen – siehe Pfeile und gestrichelte Naht
- Die Naht wird gesteppt und mit der Overlock doppelagig versäubert
- Naht erst von links flach bügeln und nochmals von rechts glatt bügeln
- Die Falte fällt anschließend wie kleine Wellen – aufgelegt sieht es wie eine Spitztüte aus



Da der Rock etwas kompliziert erscheint, zeigen wir die Schritte erstmal in Miniaturansicht:

Lege Ecke B auf Ecke C

Die Längen sind nicht symmetrisch, die Ecke (siehe roter Kreis) bitte ignorieren, das ist konstruktionsbedingt

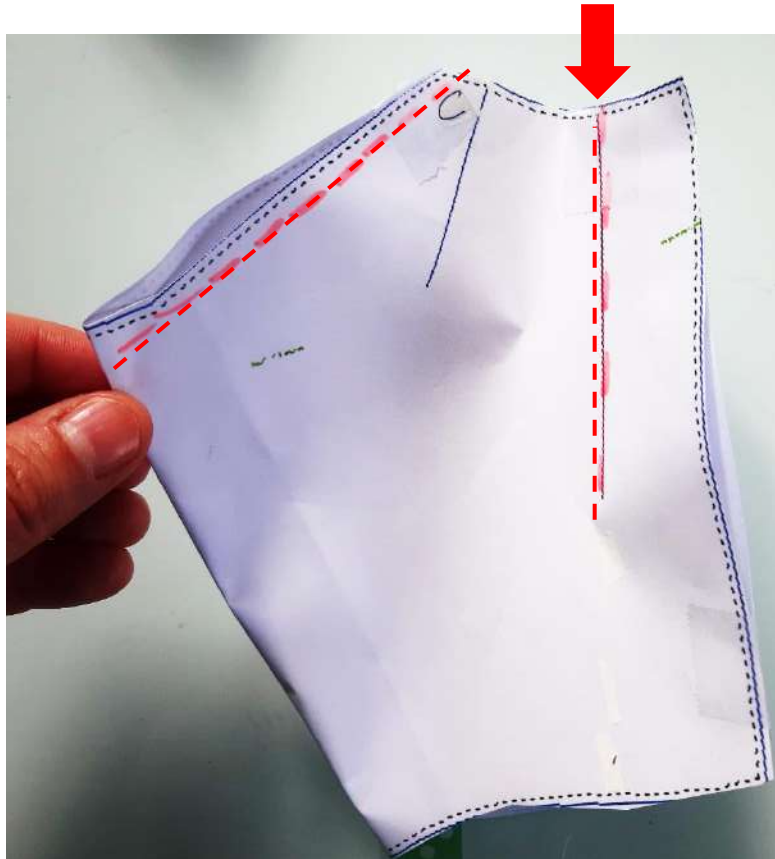


So sieht es gefaltet aus- an der roten Linie nähen – so entsteht dann der Faltenwurf am Rockteil





So sieht es von der Rückseite aus
– am roten Kreis siehst Du wieder
Die Ecke – die Du ignorieren
kannst –ein Stoffteil steht also
etwas über, das ist so in Ordnung



An der rückwärtigen Mitte ist die
Naht innen – der überstehende
Stoff ergibt später die kleine
Schärpe am Rockteil



So sieht es genäht aus – linke Stoffseite



Hier ist der Rock gewendet

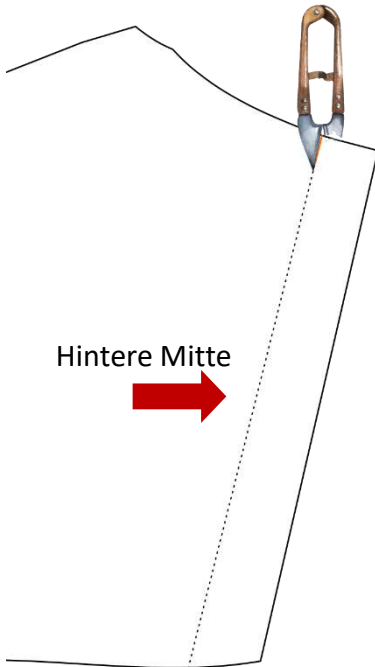
Jetzt geht es mit dem
richtigen Rock weiter.



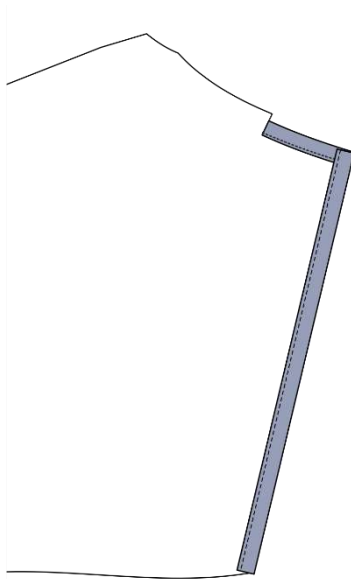


- Das Rockteil wird ca. zur Hälfte gelegt und die Falte wird erst genäht, anschließend versäubern
- bügeln

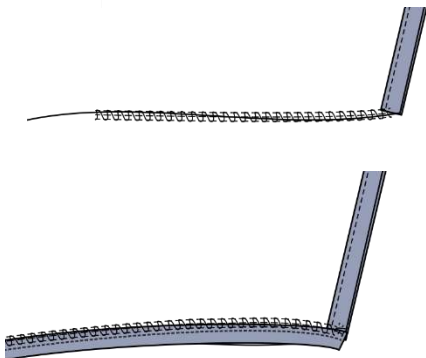




- Der Rock hat im Rücken eine kleine Schärpe
- An der Markierung in der rückwärtigen Mitte wird 1cm eingeschnitten

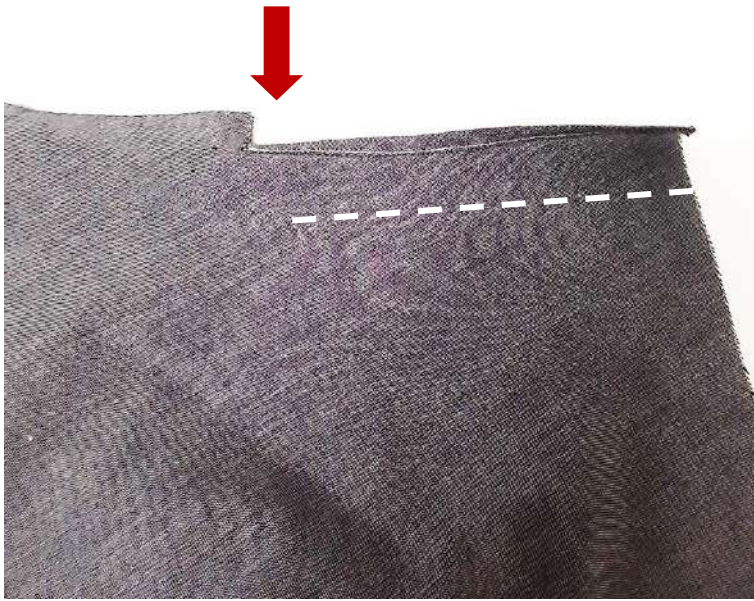


- Die obere Kante 2x einschlagen
- Absteppen
- Ebenfalls die Kante der hinteren Mitte 2x einschlagen
- Absteppen
- Auf der anderen Seite wiederholen

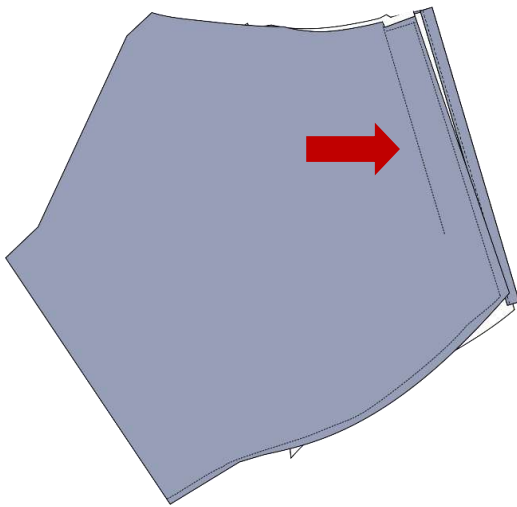


- Saum mit der versäubern (Overlock oder Nähmaschine)
- Saum von 2cm nach links umbügeln
- absteppen





- Du hast an der oberen Kante an der Markierung 1cm eingeschnitten (siehe Pfeil)
- Jetzt wird die obere Kante versäubert indem Du den Stoff 2x einschlägst ebenso wird die Längskante versäubert (siehe auch Seite 14 Bild unten)



- Das Rockteil wird nun links auf links gelegt, so dass die schönen Seiten außen sind
- Die hintere Mitte nähen, dabei bleibt auf der rechten Seite eine kleine Schärpe stehen, Du nähst also ca. 15cm innerhalb der Außenkante
- Unten bleibt ein Teil für den Schlitz offen



So sieht es genäht aus:

- Die beiden Flügel der Schärpe
- Oben und an den Seiten versäubert
- An der rückwärtigen Mittelnäht bleibt oben 1cm Nahtzugabe stehen, dort wird später das Oberteil angenäht, so dass im Rücken nur mehr der Anfang der Schärpe zu sehen ist





- Saum: mit der Overlock versäubern
- Anschließend auf der rechten Seite abgesteppt
- Der Rock wäre nun soweit fertig

Vorbereitung vorderes Oberteil



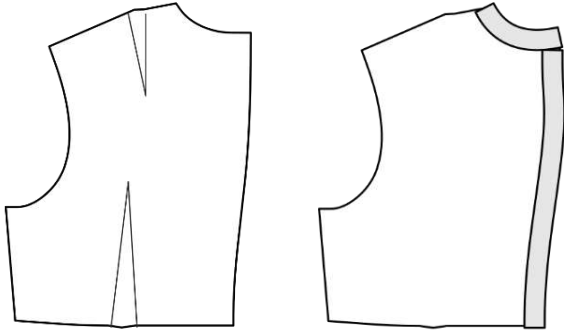
- Nach dem Zuschneiden werden der Ausschnitt und die rückwärtige Mitte mit aufbügelbarem Nahtband verstärkt



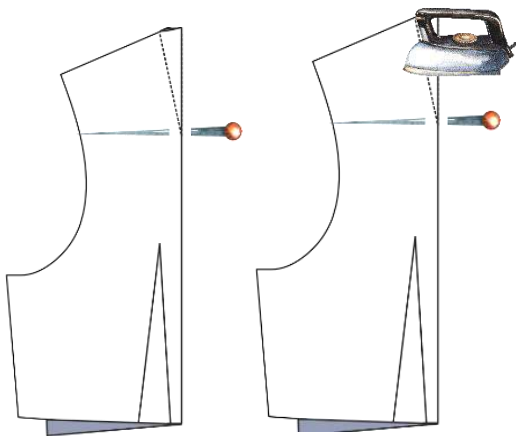
- Ebenfalls der viereckige Ausschnitt vorne



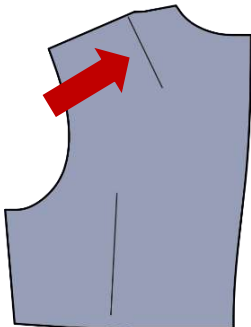
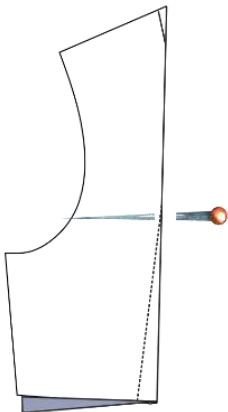
Vorbereitung rückwärtiges Oberteil



- Zur Stabilisierung wird Nahtband am Halsausschnitt und in der hinteren Mitte für den Reißverschluss aufgebügelt
- Im Rückenteil werden als erstes die Abnäher genäht



- Du überträgst die Markierungen vom Schnitt auf den Stoff, steckst Dir Deinen Abnäher ab
- Den Stoff so falten, dass die Abnäher-Linien aufeinandertreffen - rechte Stoffseite liegt innen. Abnäher Linien aufeinander stecken oder heften, dabei an der Spitze beginnen.
- Abnäher von der Breitseite aus steppen. Nahtenden durch Vor- und Zurücknähen sichern oder die Fadenenden verknoten.
- Lass die Naht zur Spitze hin flach auslaufen, damit keine Tüten entstehen



- Abnäher zunächst flach bügeln, dann nach einer Seite bügeln, dabei immer von der Breitseite zur _Spitze bügeln. In der Regel werden die rückwärtigen Abnäher zur Rückenmitte hin gebügelt
- Wenn Du noch keine Abnäher genäht hast, lohnt es sich auf You Tube entsprechende Videos anzusehen. Unter dem Suchbegriff [„Abnäher nähen Oberteil“](#) wirst Du fündig



Abnäher bügeln



- Die Abnäher werden erst flach gebügelt, sie liegen so vor Dir wie sie genäht wurden

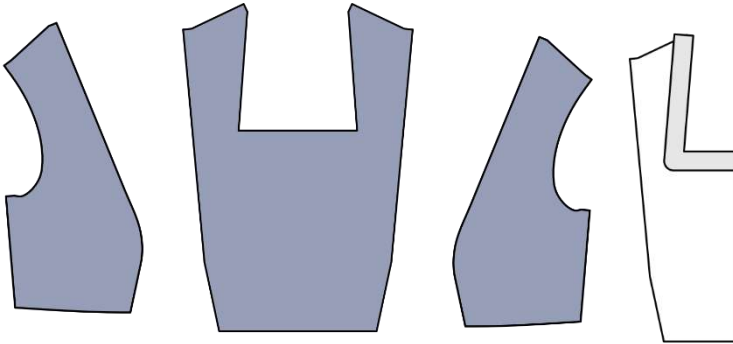


- Erst dann werden sie zur rückwärtigen Mitte hin gelegt und gebügelt
- Zuletzt auf der rechten Seite gebügelt

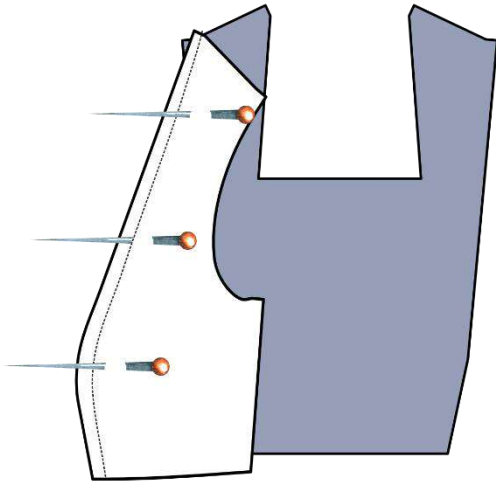


Oberteil nähen

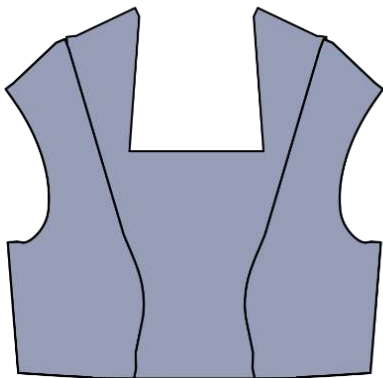
Du benötigst das mittlere Vorderteil, sowie beide Seitenteile



- Auf den viereckigen Ausschnitt wird Nahtband zur Stabilisierung aufgebügelt



- Markierungen vom Schnitt auf die Nähte übertragen
- Seitenteile an das mittlere Vorderteil nähen
- Es näht sich leichter, wenn das mittlere Vorderteil oben liegt



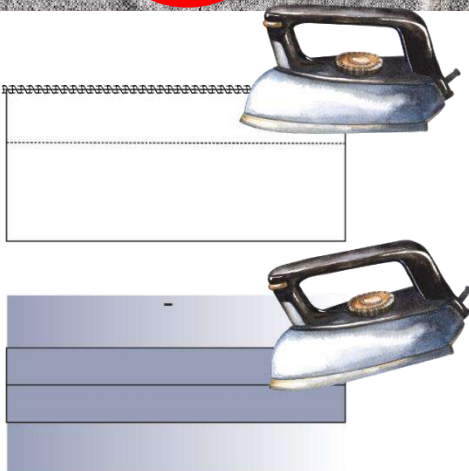
- Nach dem Nähen die Nähte auseinander bügeln
- In der Rundung an der Brustspitze die Nahtzugabe bis knapp an die Naht 1-2x einschneiden

Tipp: Am leichtesten bügeln sich solche Rundungen auf einem Bügel Ei, Du kannst Dir auch mit einem Frotteehandtuch behelfen, wenn Du kein Bügel Ei besitzt



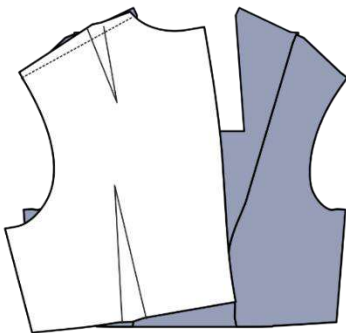


- Nähte werden mit Hilfe eines Bügeleisens flach gebügelt - mit dieser Bügelhilfe lassen sich die Rundungen sehr schön einbügeln – falls sich der Stoff in den Rundungen nicht legt, kannst Du die Nahtzugabe bis knapp an die Naht einschneiden

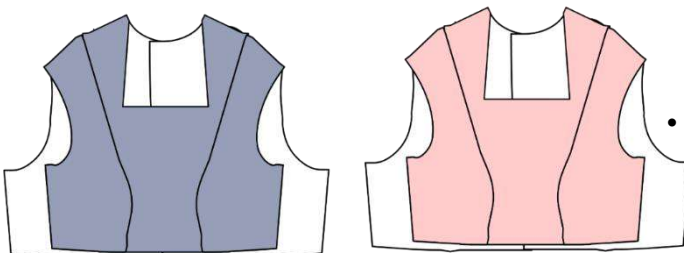


Bügeln

- Die Nähte werden erst flach gebügelt
- Erst i nächsten Schritt auseinander bügeln



- Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts legen - an beiden Schultern nähen
- Schulternähte, wie oben erklärt, bügeln



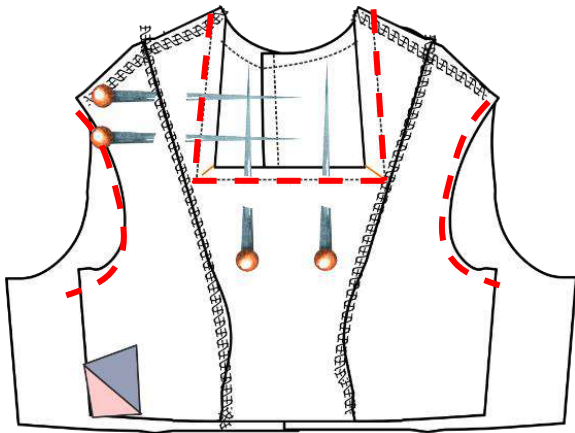
- Alle Schritte für das Oberteil nun ebenfalls für das Futter wiederholen



Wenn Du die Variante mit Ärmel nähst, kannst Du nun mit dem Reißverschluss weitermachen ab Seite 26

Bei der ärmellosen Variante ändern sich die Arbeitsabläufe – es müssen zuerst die Armausschnitte versäubert werden wie folgt:

Oberteil abfüttern – ärmellose Variante



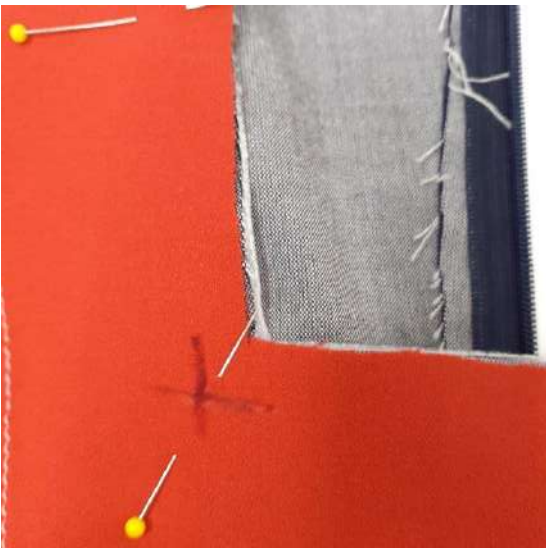
Es liegt noch ein extra Tutorial mit einer einfacheren Abfütterungsvariante dabei!

Hier die Arbeitsschritte im Überblick:

Oberstoff und Futter rechts auf rechts legen

- Am Halsausschnitt rundherum feststecken – ebenso an den Reißverschlusskanten im hinteren Rücken/Mitte
- Futter/Oberstoff am Halsausschnitt und an den Armausschnitten zusammennähen
- Zwicke am Halsausschnitt und an den Armausschnitten anbringen, wie auf den nachfolgenden Bildern gezeigt.
- Oberteil wenden und bügeln

Anhand der nachfolgenden Bilder, um die Schritte im Detail zu zeigen, wie abgefüttert wird:



- Futter an den Halsausschnitt stecken
- Nahtzugaben werden an den Ecken unter Zuhilfenahme eines Lineals eingezeichnet – die Ecke wird exakt genäht, damit der Ausschnitt gerade wird.





- Nach dem Nähen bis 2mm vor der Naht einschneiden



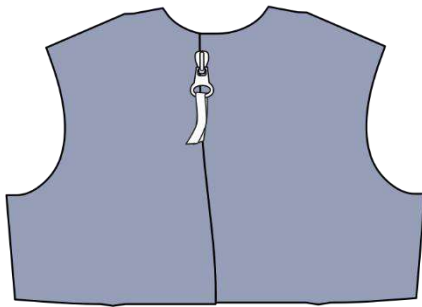
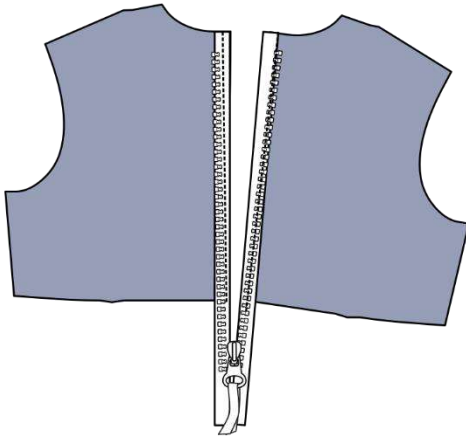
- Wenn der Oberstoff mit dem Futterstoff, an den Ärmeln, zusammengenäht ist, wird in den Rundungen bis ca. 2mm vor der Naht eingeschnitten – so vermeidest Du, dass sich das Futter und der Oberstoff nach dem Wenden an diesen Stellen ziehen und unschöne Falten werfen.



- Wenn die Armausschnitte versäubert sind werden die unteren Kanten mit dem Futterstoff zusammengefasst und versäubert, ebenso die Seitennähte
- Jetzt werden auch die Seitennähte geschlossen und Du nähst den Reißverschluss ein, wie auf den nächsten Seiten beschrieben) (Wir haben hier eine schwierigere Verarbeitung gewählt, deswegen ist der Reißverschluss bereits drin.)



Reißverschluss einnähen



Wir verwenden in der Regel nahtverdeckte Reißverschlüsse – da wir immer ein Standardmaß hier liegen haben, werden die Reißverschlüsse auf die passende Länge gekürzt – der Reißverschluss sollte etwas Mehrlänge von 3-4cm haben. Das ist für das Einnähen notwendig. Bei einem normalen Reißverschluss reicht die benötigte Länge

- Das Kürzen des Reißverschlusses erfolgt nach dem Einnähen
- Für Reißverschlüsse benötigst Du einen Reißverschlussfuß (für nahtverdeckte Reißverschlüsse gibt es nochmals eine speziellen Fuß)
- **Und so geht's:** Reißverschluss öffnen. Oben an der linken Rückenseite beginnen und bis ans Ende annähen
- Nun wird der Reißverschluss geschlossen und Du steckst die noch nicht angenähte Seite des Reißverschlusses auf die andere Seite. Eine gute Hilfe ist auch Power Tape, mit dem kannst Du den Reißverschluss fixieren
- Beim Annähen der anderen Seite ist es wichtig, dass Du darauf achtest, dass der Reißverschluss gerade liegt
- Nach dem Einnähen nähst Du unten noch quer ab und kannst evtl. überstehende Reißverschlussenden abschneiden

Entsprechende Videos auf You Tube findest Du unter dem Begriff „[nahtverdeckten Reißverschluss](#)“ einnähen





- Reißverschluss vorsichtig bügeln, vor dem Einnähen (so verhinderst Du, dass sie beim ersten Waschen einlaufen)



Wir verarbeiten nahtverdeckte Reißverschlüsse

- Die eine Hälfte wird mit Hilfe eines Reißverschlussfusses in die linke Rückenhälfte genäht



- Wir bügeln die eine Seite in Form





- Auf der anderen Seite müssen die Reißverschlüsse oben gleich hoch eingenäht werden (siehe Pfeile)
- Und natürlich müssen diese unten auch gleich enden

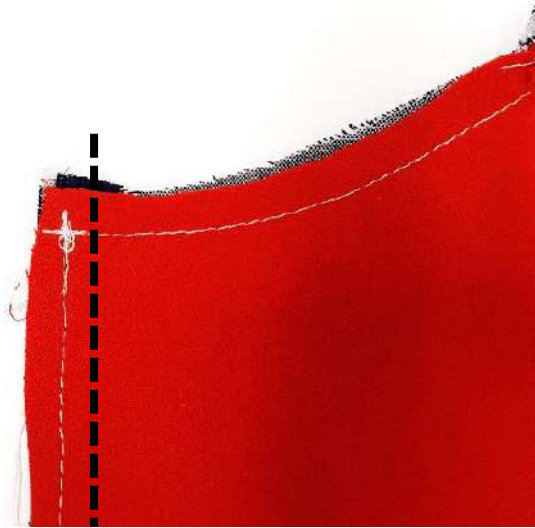


- Um ein Verziehen zu vermeiden, behelfen wir uns mit Powertape um den Reißverschluss zu fixieren



- Nach dem Einnähen wird erst auf der Rückseite und anschließend auf der Vorderseite gebügelt





- Im Rücken das Futter auf den Reißverschluss legen und neben den Reißverschlusszähnen (siehe schwarze, gestrichelte Linie) nähen



- Die Nahtzugabe wird mit dem Reißverschluss in das Futter geklappt und oben nochmals quer verriegelt



- Die Reißverschlusszähnen liegen im Umbug
- Wenn Das Oberteil gewendet ist, hast Du perfekte Ecken am Halsausschnitt





- Reißverschluss Futterseite



- Reißverschluss Außenansicht



- Um zu vermeiden, dass das Futter von rechts zu sehen ist, wird die Nahtzugabe in das Futter geklappt (siehe Pfeil) und knapp neben dem Oberstoff abgesteppt

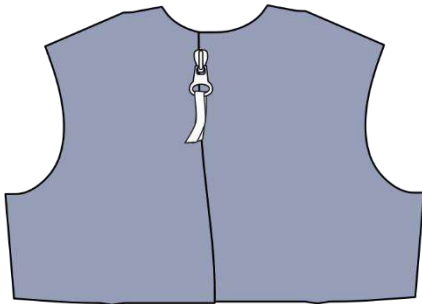
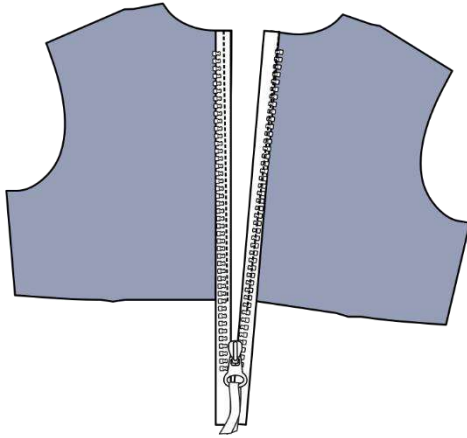
Jetzt müssen Oberteil und Rock
zusammengenäht werden, es geht
weiter ab Seite 30



Variante mit Ärmel

Hier wird zuerst der Reißverschluss eingenäht wie folgt:

Reißverschluss einnähen



Wir verwenden in der Regel nahtverdeckte Reißverschlüsse – da wir immer ein Standardmaß hier liegen haben, werden die Reißverschlüsse auf die passende Länge gekürzt – der Reißverschluss sollte etwas Mehrlänge von 3-4cm haben. Das ist für das Einnähen notwendig. Bei einem normalen Reißverschluss reicht die benötigte Länge

- Das Kürzen des Reißverschlusses erfolgt nach dem Einnähen
- Für Reißverschlüsse - insbesondere für nahtverdeckte Reißverschlüsse - benötigst Du einen extra Nähmaschinenfuß
- **Und so geht's:** Reißverschluss öffnen. Oben an der linken Rückenseite beginnen und bis ans Ende annähen
- Nun wird der Reißverschluss geschlossen und Du steckst die noch nicht angenähte Seite des Reißverschlusses auf die andere Seite. Eine gute Hilfe ist auch Power Tape, mit dem kannst Du den Reißverschluss fixieren
- Beim Annähen der anderen Seite ist es wichtig, dass Du darauf achtest, dass der Reißverschluss gerade liegt
- Nach dem Einnähen nähst Du unten noch quer ab und kannst evtl. überstehende Reißverschlussenden abschneiden

Entsprechende Videos auf You Tube findest Du unter dem Begriff „nahtverdeckten Reißverschluss“ einnähen





- Reißverschluss vorsichtig bügeln, vor dem Einnähen (so verhinderst Du, dass sie beim ersten Waschen einlaufen)



Wir verarbeiten nahtverdeckte Reißverschlüsse

- Die eine Hälfte wird mit Hilfe eines Reißverschlussfusses in die linke Rückenhälfte genäht



- Wir bügeln die eine Seite in Form





- Auf der anderen Seite müssen die Reißverschlüsse oben gleich hoch eingenäht werden (siehe Pfeile)
- Und natürlich müssen diese unten auch gleich enden



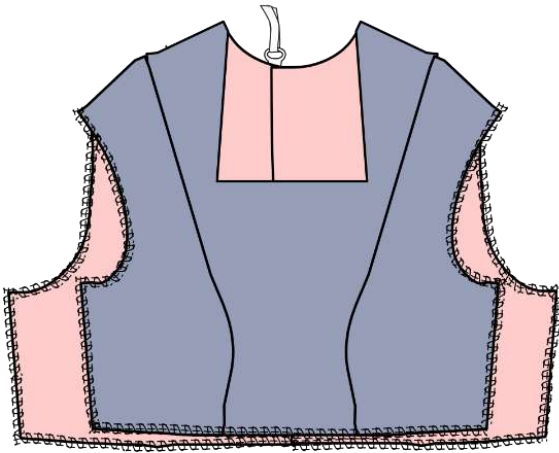
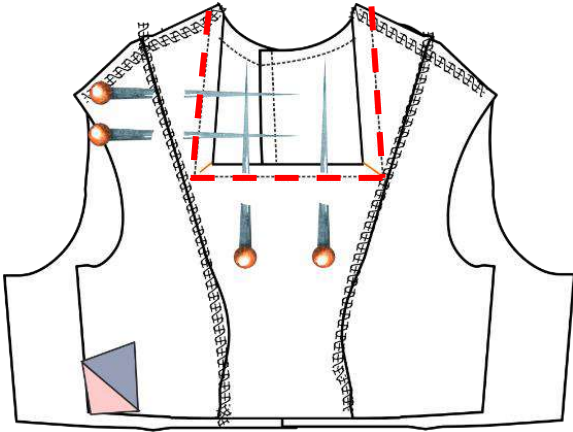
- Um ein Verziehen zu vermeiden, behelfen wir uns mit Powertape um den Reißverschluss zu fixieren



- Nach dem Einnähen wird erst auf der Rückseite und anschließend auf der Vorderseite gebügelt



Oberteil abfüttern – mit Ärmel



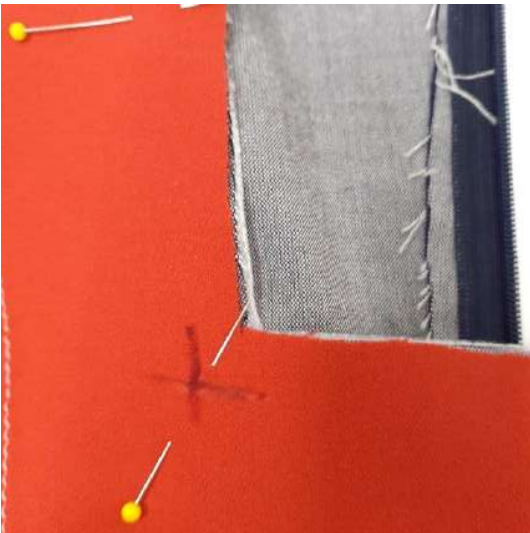
Hier die Arbeitsschritte im Überblick:

Oberstoff und Futter rechts auf rechts legen

- Am Halsausschnitt rundherum feststecken – ebenso an den Reißverschlusskanten im hinteren Rücken/Mitte
- Futter am Halsausschnitt und mit dem zwischengefassten Reißverschluss in der hinteren Mitte zusammennähen
- Oberteil wenden
- Halsausschnitt und rückwärtige Mitte/inkl. Reißverschluss sorgfältig bügeln
- Armausschnitte, Seiten und untere Kanten aufeinander stecken, dabei treffen Abnäher und Nähte exakt aufeinander
- Rundherum mit der Overlock versäubern

Es liegt noch ein extra Tutorial mit einer einfacheren Abfütterungsvariante dabei!

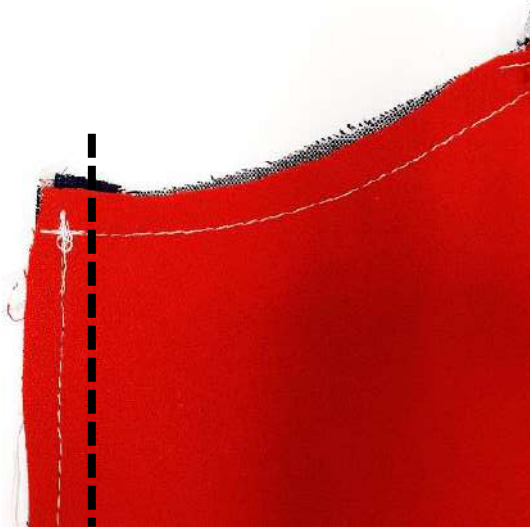
Anhand der nachfolgenden Bilder, um die Schritte im Detail zu zeigen, wie abgefüttert wird:



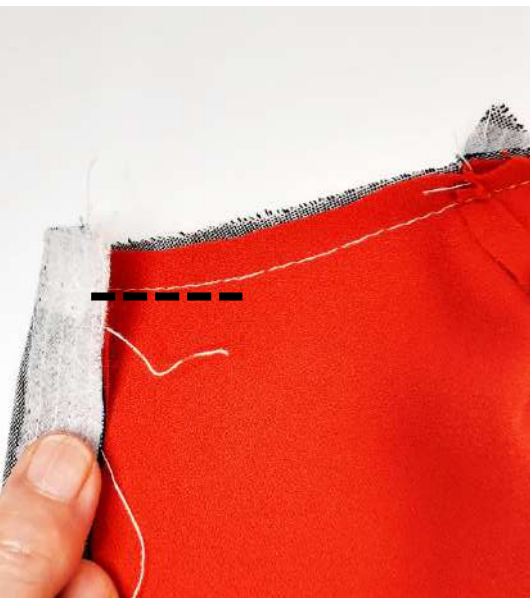
- Futter an den Halsausschnitt stecken
- Nahtzugaben werden an den Ecken unter Zuhilfenahme eines Lineals eingezeichnet – die Ecke wird exakt genäht, damit der Ausschnitt gerade wird.



- Nach dem Nähen bis 2mm vor der Naht einschneiden



- Im Rücken das Futter auf den Reißverschluss legen und neben den Reißverschlusszähnen (siehe schwarze, gestrichelte Linie) nähen



- Die Nahtzugabe wird mit dem Reißverschluss in das Futter geklappt und oben nochmals quer verriegelt





- Die Reißverschlusszähnen liegen im Umbug
- Wenn Das Oberteil gewendet ist, hast Du perfekte Ecken am Halsausschnitt



- Reißverschluss Futterseite



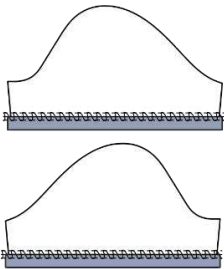
- Reißverschluss Außenansicht



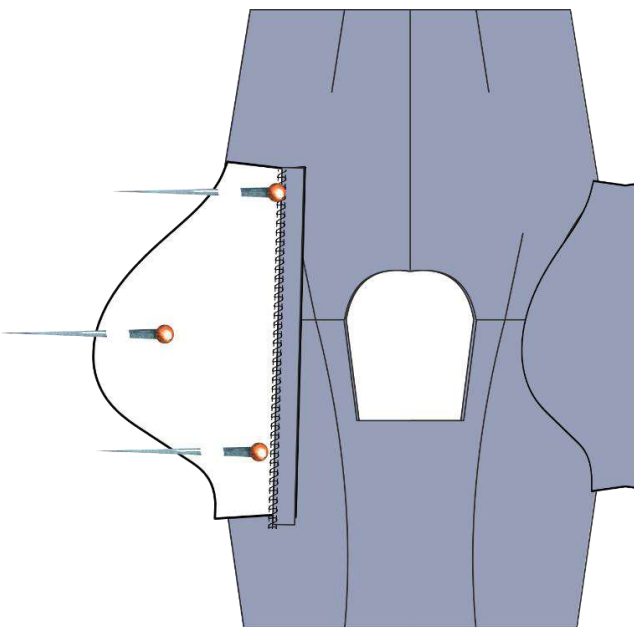


- Um zu vermeiden, dass das Futter von rechts zu sehen ist, wird die Nahtzugabe in das Futter geklappt (siehe Pfeil) und knapp neben dem Oberstoff abgesteppt

Ärmel (gilt für kurzarm + langarm)

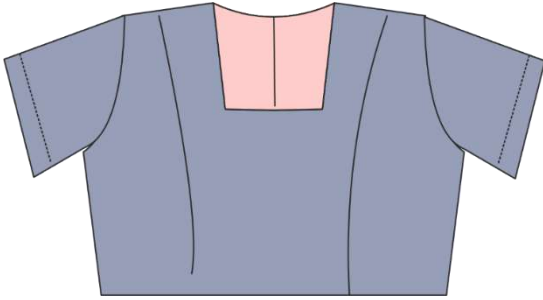


- Ärmelsaum versäubern
- Saum von 2cm nach links bügeln
- Die langen Ärmel werden ebenso verarbeitet



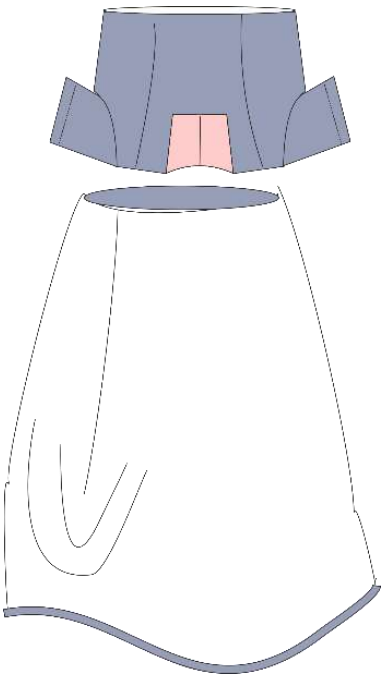
- Ärmel in das Oberteil einsetzen, dabei die Passpunkte beachten
- Nun wendest Du das Oberteil nach links, so dass die schöne Seite innen liegt und nähst auf beiden Seiten die Seitennähte und zugleich auch die Seitennaht des Ärmels mit
- Du startest am Oberteil Saum und endest am Ärmelsaum – die Naht der Ärmel soll in den Ärmel gelegt werden beim Nähen





- Ärmelsaum wieder nach innen einschlagen – nähen

Rock + Oberteil zusammennähen



- Der Rock wird auf links gewendet – das Oberteil liegt auf rechts
- Nun schiebst Du das Oberteil in den Rock, „kopfüber“ wie hier gezeigt



- Oberteil und Rock zusammenstecken
- Du achtest darauf, dass die Mitte des Rockes an der hinteren Mitte des Oberteils liegt
- Die im Rock markierten Seitennähte treffen auf die Seitennähte des Oberteils
- Achte darauf, dass Du die Schärpe im Rücken nicht versehentlich mit annähst

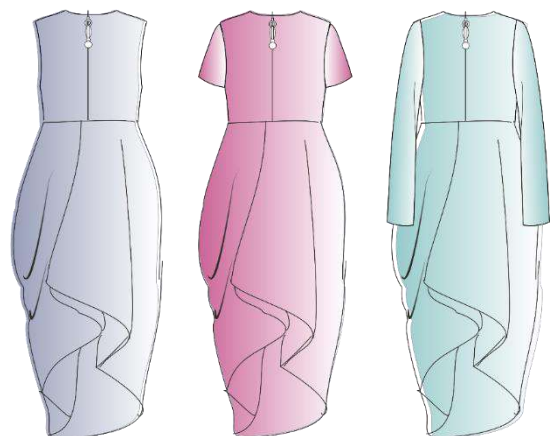
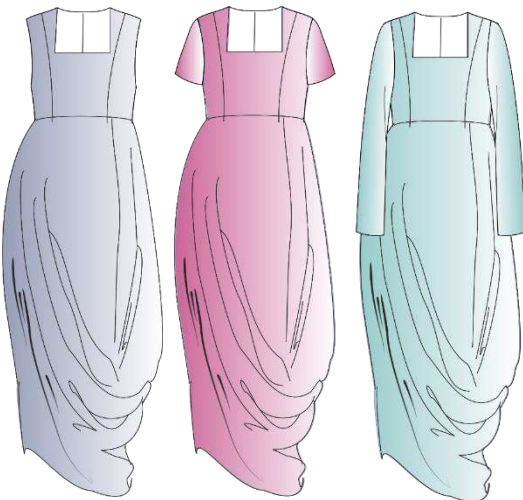


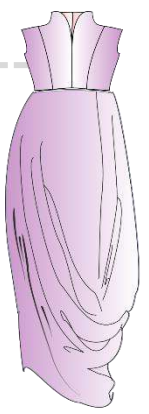


- Das Oberteil (kopfüber) in den Rock schieben
- Einmal annähen
- Und einmal mit der Overlock versäubern



- Von innen sieht es so aus
- Und jetzt noch einmal alles bügeln und Du bist fertig.



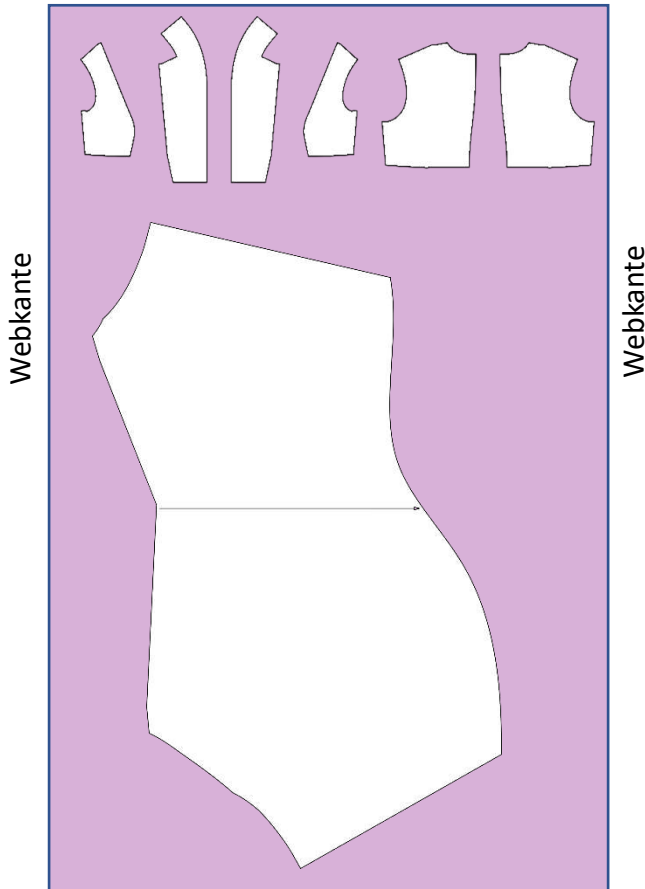


Modell B - Kelchkragen

Papierschnitt ausschneiden, auf Stoff auflegen und zuschneiden. Anschließend die Markierungen/Passzeichen auf die Schnittteile übertragen. Bei Stoffen die links und rechts gleich sind oder einfarbig sind, jeweils die linke Seite mit einem Kreidestrich markieren.

Stoffauflage – Modell B – Kelchkragen

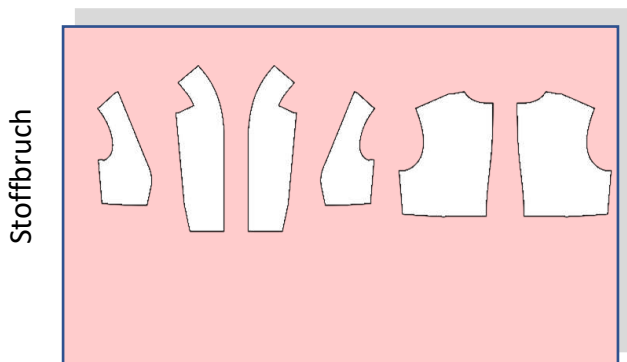
Stoffbreite 1,40m



Auf Seite 34 und 35 wird beschrieben, wie der Armausschnitt ohne Ärmel versäubert wird

Auf Seite 25-26 wird gezeigt, wie die Ärmel eingesetzt werden

Es ist nicht nötig, dass das Rockteil exakt im Fadenlauf liegt, Du kannst es auch so verschieben, dass Du möglichst wenig Stoff benötigst

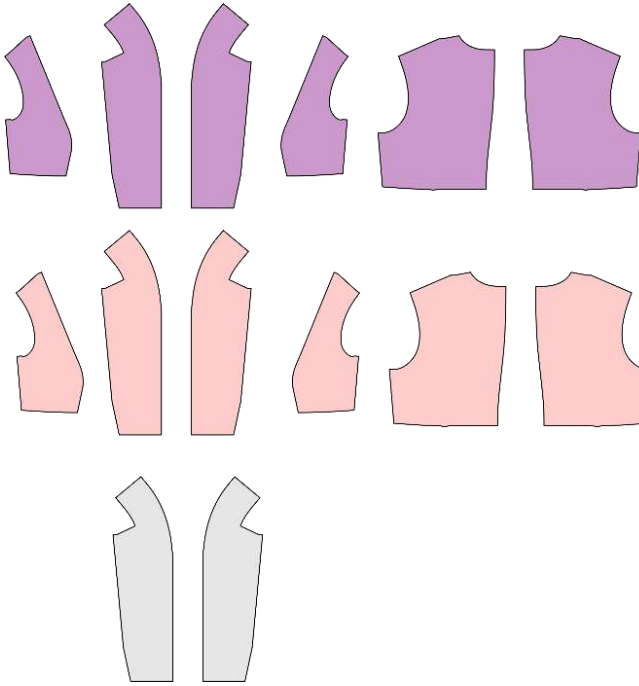


Stoffauflage Gr. 48-54

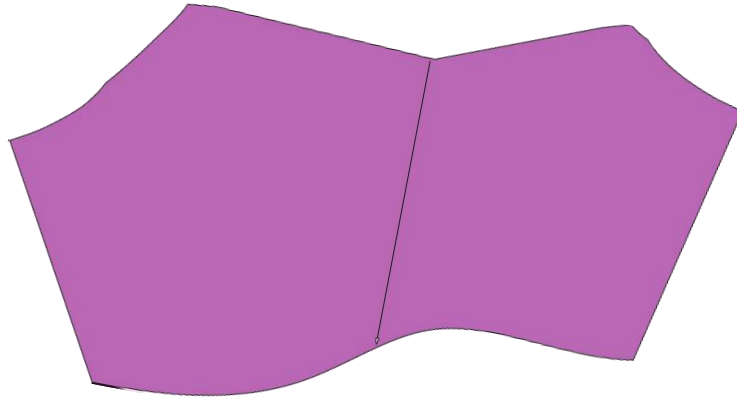
Der Rock wird soweit gedreht, dass er auf der Stoffbreite von 1,40m Platz hat. Vorher sollte die Rocklänge geprüft werden (Vgl. Seite 9)



Zugeschnittene Teile Modell B - Kelchkragen



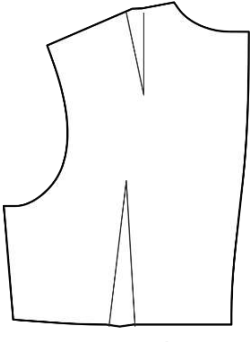
- 2 mittlere Vorderteile
- 2 Seitenteil
- 2 Rückenteile
- Einlage für mittlere Vorderteile/Oberstoff, z.B. Vlieseline H180
- Die Einlage wird auf die beiden mittleren Vorderteile aufgebügelt



Rock nähen

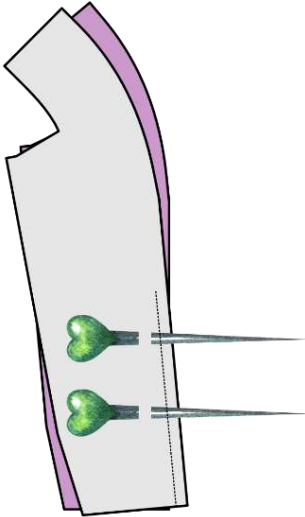
Der Rock ist identisch mit Modell A – und wird ab Seite 10 erklärt

Vorbereitung rückwärtiges Oberteil



Bereite wieder die Abnäher vor wie auf Seite 15 beschrieben

Vorderteil Kelchkragen

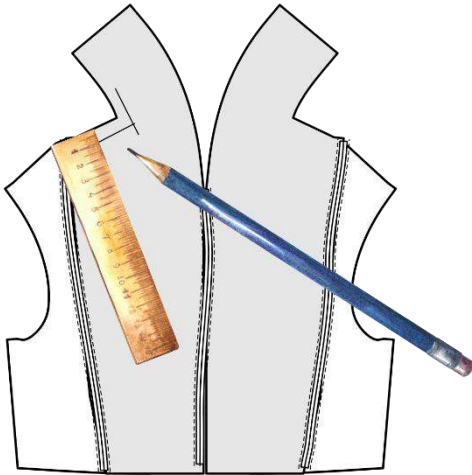


- Du hast inzwischen auf die mittleren Vorderteile Einlage aufgebügelt
- Du nähst die beiden Teile bis zur Markierung zusammen



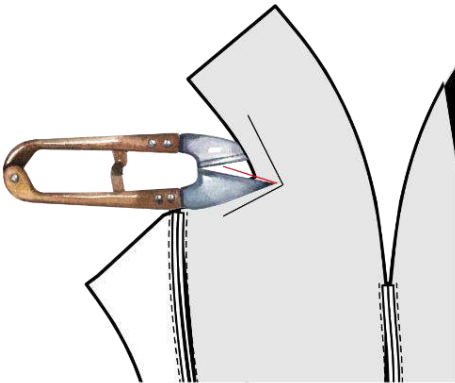
- Beide Seitenteile werden an das mittlere Vorderteil genäht
- Nähte, wie bereits beschrieben, bügeln



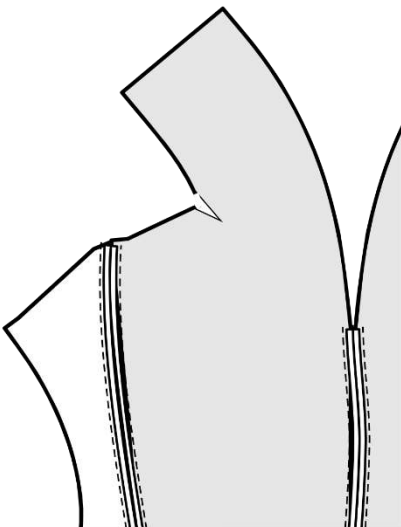


Du bereitest den Kragen zum Annähen an das Rückenteil wie folgt vor:

- An der Ecke Schulter/Kragen zeichnest Du Dir die Nahtzugabe von 1cm an – siehe Bleistift

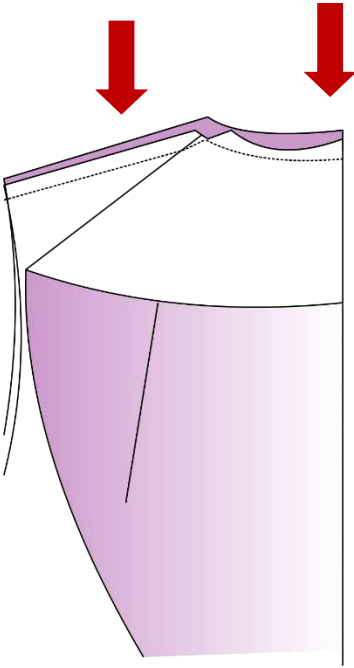


- Angeschnittener Kelchkragen
- Bei diesem Kragen werden der Unterkragen das Vorderteil und der Besatz mit Einlage verstärkt, wobei für den Besatz eine leichtere Einlage, zum Beispiel Vlieseline H180 verwendet wird. Die Einlageteile werden jeweils im gleichen Fadenlauf zugeschnitten wie die Stoffteile

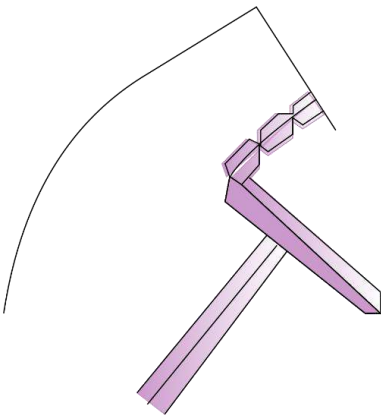


- Zuerst werden die Schulternähte gesteppt. Die Naht endet genau an der Ecke der Kragenansatznaht.
- Nahtzugaben bis dicht zum letzten Steppstich einschneiden – die Linien dafür hast Du Dir schon angezeichnet, Du kannst diese auch bereits vor dem Nähen ca. 8mm einschneiden

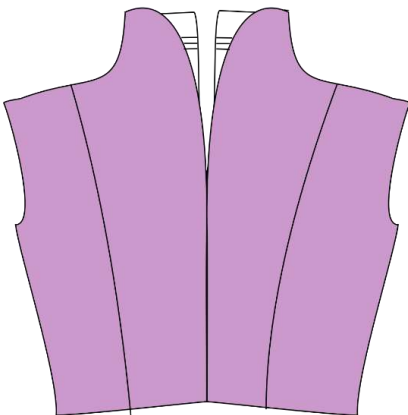




- Das angeschnittene Kragenteil rechts auf rechts am Halsausschnitt/Rücken aufeinanderlegen, rückwärtige Halsausschnitt Naht steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln. Den Kragen von Ecke bis Ecke auf den Halsausschnitt steppen

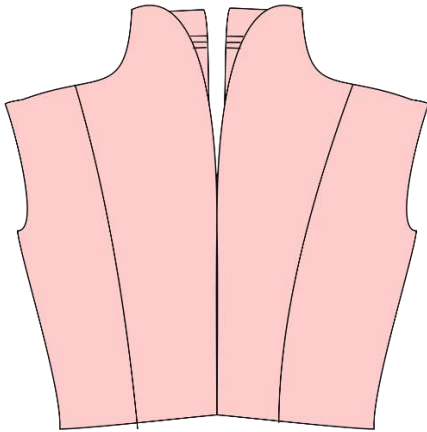


- Nahtzugaben zurückschneiden, einschneiden und auseinanderbügeln. Zugaben der Schulternaht auseinanderbügeln



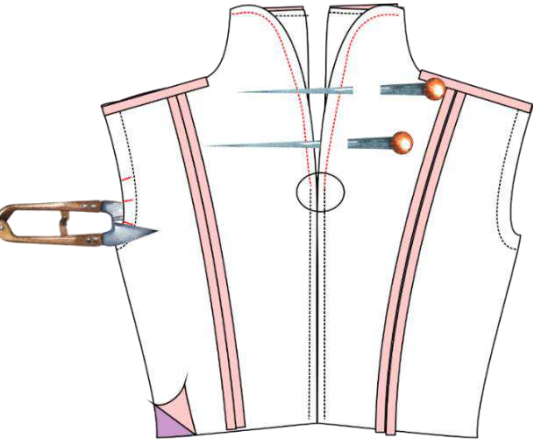
- Oberteil nach rechts wenden
- Es sollte nun so aussehen, hinten ist es offen





- Das Futter wird nun ebenso genäht
Achtung: Im Futter wird keine Einlage verarbeitet

Variante mit Ärmel
Mach weiter mit Seite 26



- Futter und Oberstoff rechts auf rechts legen
- Das Futter und der Oberstoff werden am Kelchkragen bis zur hinteren Mitte zusammengenäht
- Ebenfalls werden beide Armausschnitte mit dem Futter genäht
- Beim Kelchkragen vorne geht die Naht bis exakt zur bereits vorhanden Naht, mit der die vordere Mitte zusammengenäht wurde
- Hier ist es wichtig, das genau genäht wird, sonst entstehen beim Anfang des Ausschnittes komische Beulen, weil es sich verzieht (siehe Kreis)



- Oberteil wenden, Kragen und Armausschnitte sorgfältig bügeln
- Das Futter wird so gebügelt, dass es von rechts nicht zu sehen ist.

Ärmellose Variante
Mach weiter mit Seite 19





Entdecke unseren Nähblog



Impressum:
Silvia Vogt
TOSCAminni-Schnittmanufaktur
Scheibenstraße 1
94557 Niederaltach

+49 151 20213643
www.toscaminni.de
info@toscaminni.de
USt-IdNr.: DE 2475607